

Berufen!

Katja Schneider wird erste Professorin für Tanzwissenschaft an der HfMDK

Veröffentlicht am 14.05.2019, von Presstext

Frankfurt am Main - Die habilitierte Tanz- und Theaterwissenschaftlerin setzt einen Akzent auf die Theorievermittlung des zeitgenössischen Tanzes – insbesondere in den Studiengängen BA Tanz (Tanz Bachelor) und MACoDE (Contemporary Dance Education Master MA CoDE). Damit stärkt sie die Positionierung von Hessens Universität der performativen Künste im Feld der Tanzwissenschaft. In der engen inhaltlichen Verschränkung von Theorie und Praxis, in der das Ausbildungsteam gemeinsam thematische Schwerpunkte setzt, die wissenschaftlich bearbeitet werden können, sieht Katja Schneider eine große Bereicherung und Chance: „Dass die Studierenden einen Unterrichtsbereich konsequent und intensiv von unterschiedlichen Perspektiven aus kennenlernen, fördert nachhaltig kritisches Denken und reflektierte Praxis.“

In München geboren, studierte Katja Schneider Theaterwissenschaft, Neuere Deutsche Literatur und Philosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) und schloss ihr Studium 1996 mit einer Promotion über den Aufklärungsdramatiker Johann Christian Krüger und Emotionalisierungsstrategien im 18. Jahrhundert ab.

Parallel dazu absolvierte sie eine Verlagsausbildung und begann zu schreiben. Als freie Kritikerin und Autorin arbeitete sie regelmäßig für das Feuilleton der Süddeutschen Zeitung und den Deutschlandfunk und war Redakteurin für die Fachmagazine tanzjournal und tanz. Auch als Lektorin, Dramaturgin, Jurorin und Buchautorin (unter anderem als Koautorin von Reclams Ballettführer) war Katja Schneider im Tanzbereich tätig.

2004 kehrte sie an die LMU zurück. Von 2006 bis 2010 wurde ihre Lehre gefördert von Tanzplan Deutschland, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes. 2011 wurde sie wissenschaftliche Mitarbeiterin des Instituts für Theaterwissenschaft und habilitierte sich an der Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften der LMU München mit einer Schrift zum Thema »Tanz und Text. Zu Figurationen von Bewegung und Sprache«. Sie war Koordinatorin der MA-Studiengänge Theaterwissenschaft und Dramaturgie sowie des BA Theaterwissenschaft. Gastdozenturen führten sie nach Salzburg, Bern, Zürich und Bytom. Als Dramaturgin war sie für das Festival DANCE 2015, 2017 und 2019 tätig.

Selbst als Pädagogin für Ballett und zeitgenössischen Tanz für Kinder ausgebildet, ist es Katja Schneider ein zentrales Anliegen, die Studierenden für die wissenschaftliche Beschäftigung mit ihrer Kunst zu sensibilisieren und zu begeistern: „Dies in einem innovativen, anregenden Umfeld wie der HfMDK tun zu können, freut mich sehr.“



Katja Schneider
© Lorna Lüers